



Podiumsdiskussion:

Braucht Deutschland eine neue Einwanderungspolitik?

**Peter Clever, BDA, Hauptgeschäftsführung, Berlin,
Ulrich Freese, IG BCE, stv. Vorsitzender, Hannover,
Kenan Kolat, Türkische Gemeinde in Deutschland, Vorsitzender, Berlin,
Mekonnen Mesghena, Heinrich-Böll-Stiftung, Referatsleiter, Berlin,
Heinrich Tiemann, BMAS, Staatssekretär, Berlin**

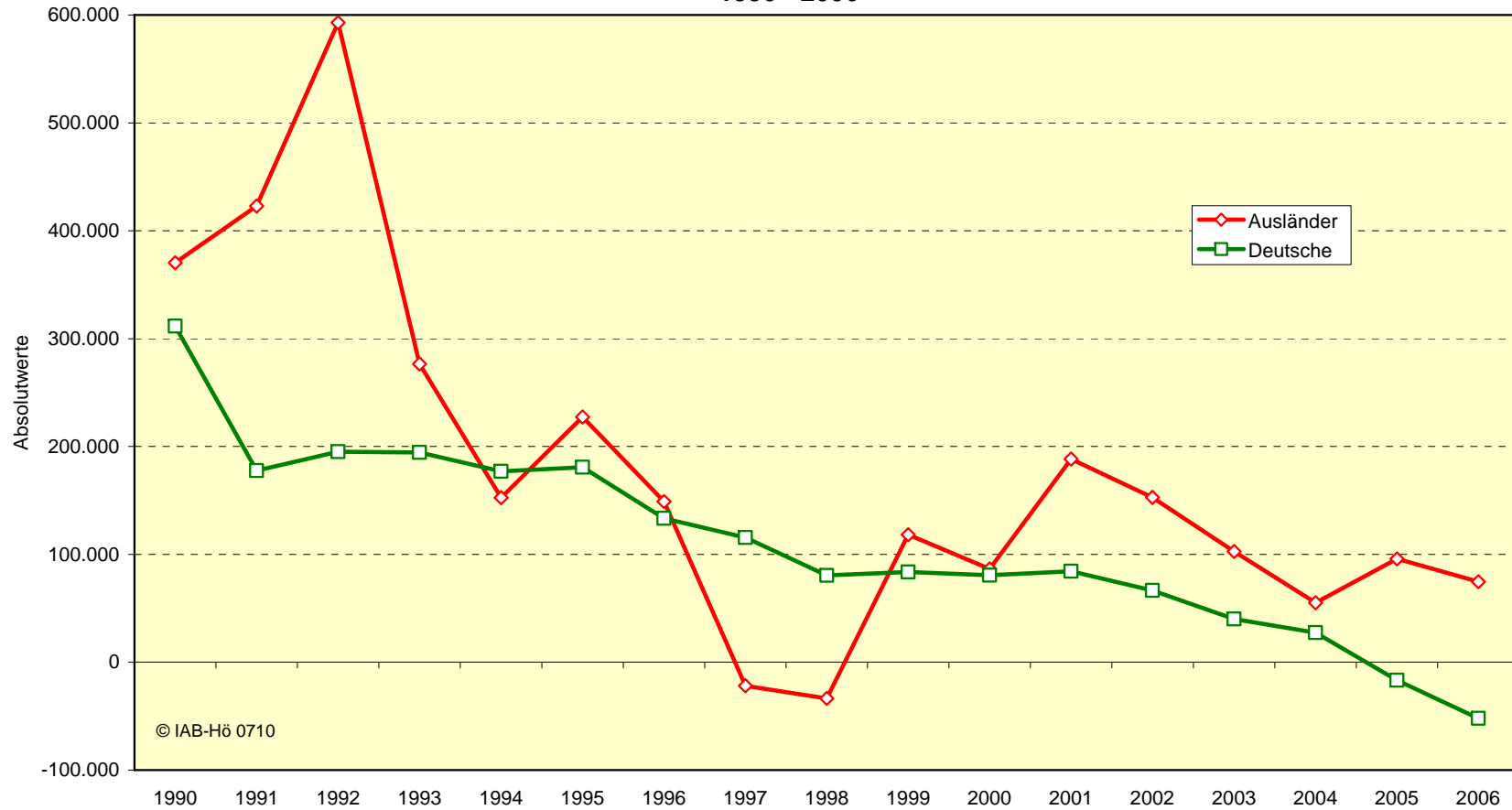
Moderation: Sven Astheimer, FAZ, Frankfurt/Main

Lange Nacht der Wissenschaften, Nürnberg (WiSo), 20.10.2007

1. Aktuelle Einwanderungstendenzen



Nettowanderung von Deutschen und Ausländern nach/aus Deutschland
1990 - 2006

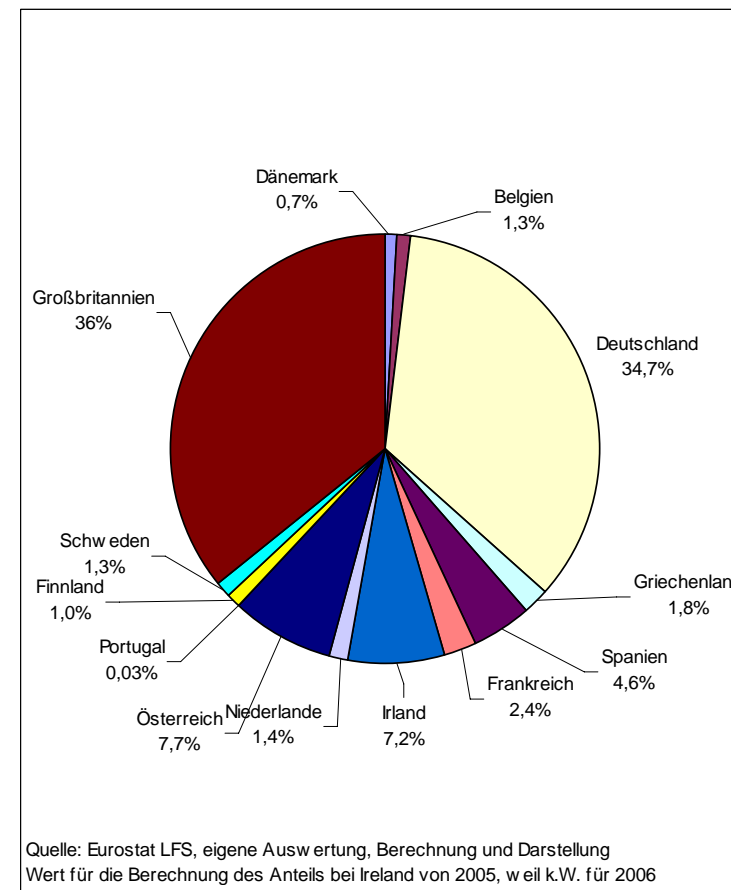
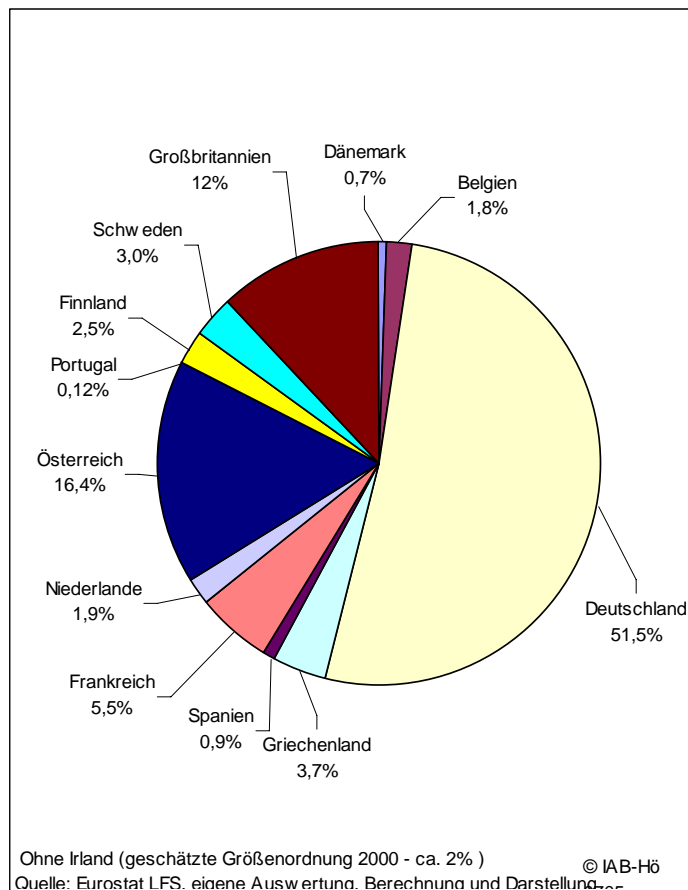


Quelle: Statistisches Bundesamt; eigene Darstellung

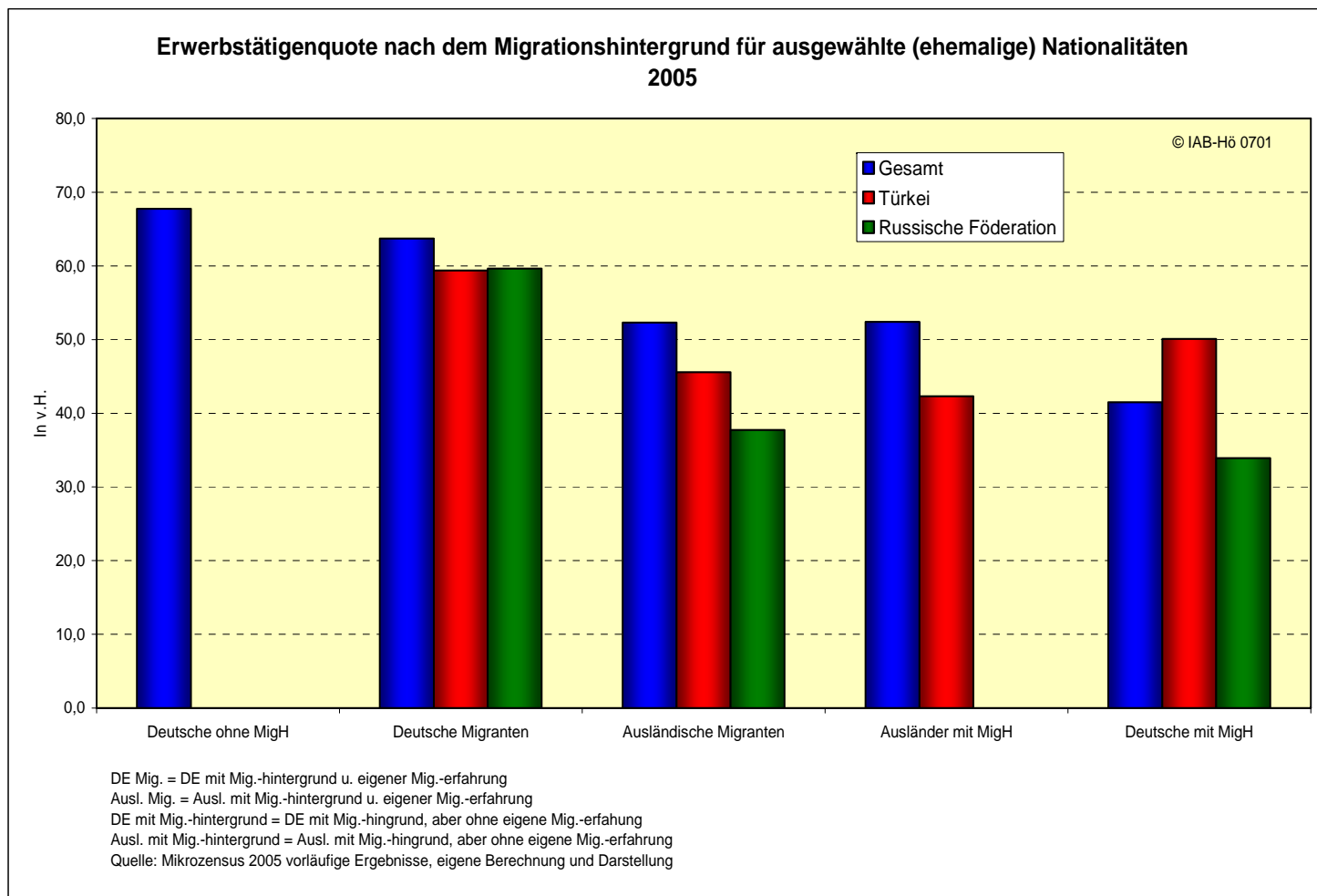
1. Aktuelle Einwanderungstendenzen



Verteilung der NML-8-Erwerbstätigen über die EU-15 Ländern 2000 und 2006



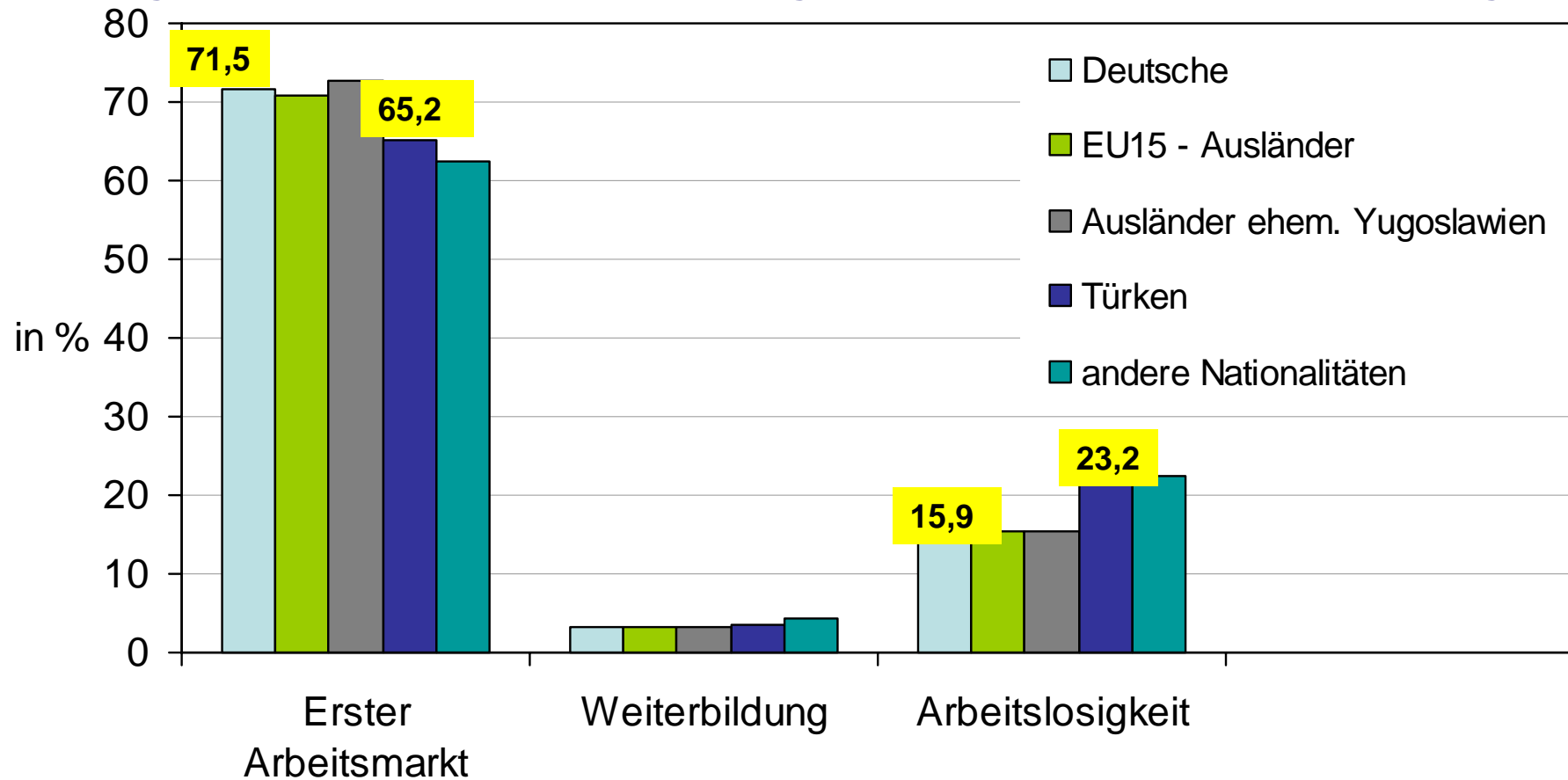
2. Erhebliche Integrationsdefizite und Arbeitsmarktprobleme, gerade auch bei Migranten



2. Erhebliche Integrationsdefizite und Arbeitsmarktprobleme, gerade auch bei Migranten



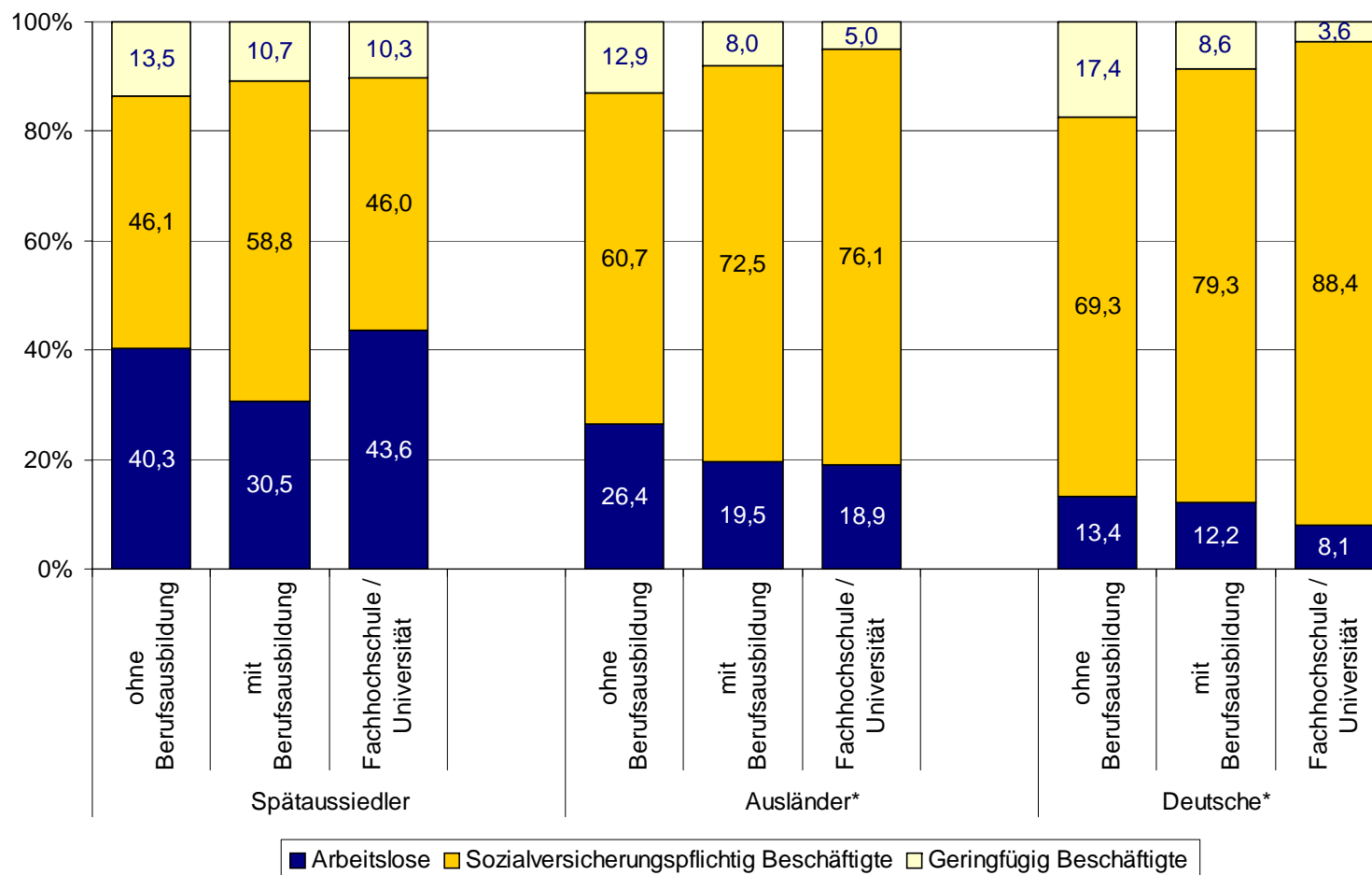
Integration in den Arbeitsmarkt nach abgeschlossener dualer Berufsausbildung



2. Erhebliche Integrationsdefizite und Arbeitsmarktprobleme, gerade auch bei Migranten



Erwerbsstatus nach Gruppen und Berufsbildung am 30. Juni 2004

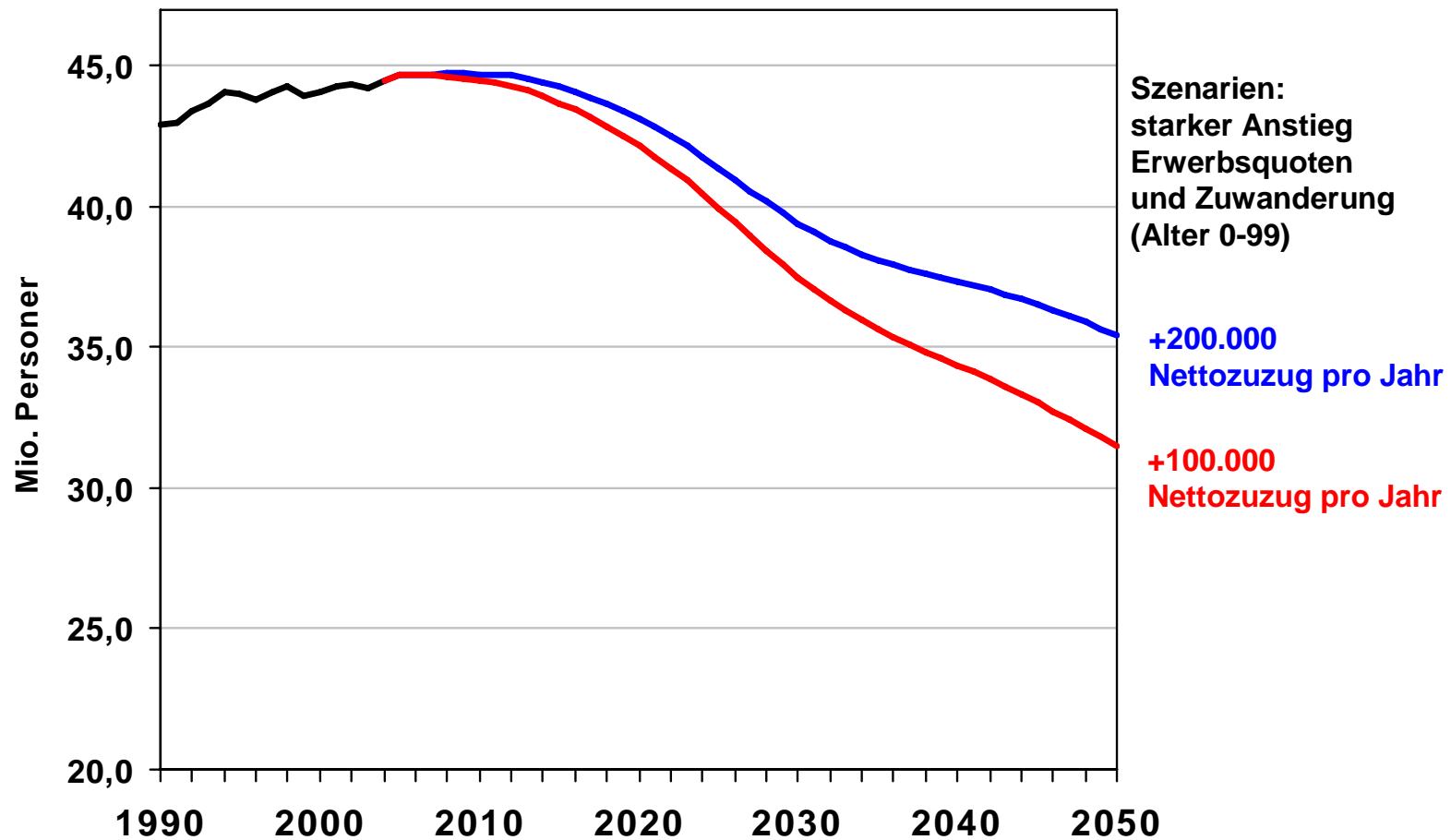


Brück-Klingberg, A., Burkert, C., Seibert, H., Wapler, R.: Verkehrte Welt - Spätaussiedler mit höherer Bildung sind öfter arbeitslos IAB-Kurzbericht Nr. 8/2007

3. Perspektiven des Arbeitsmarktes



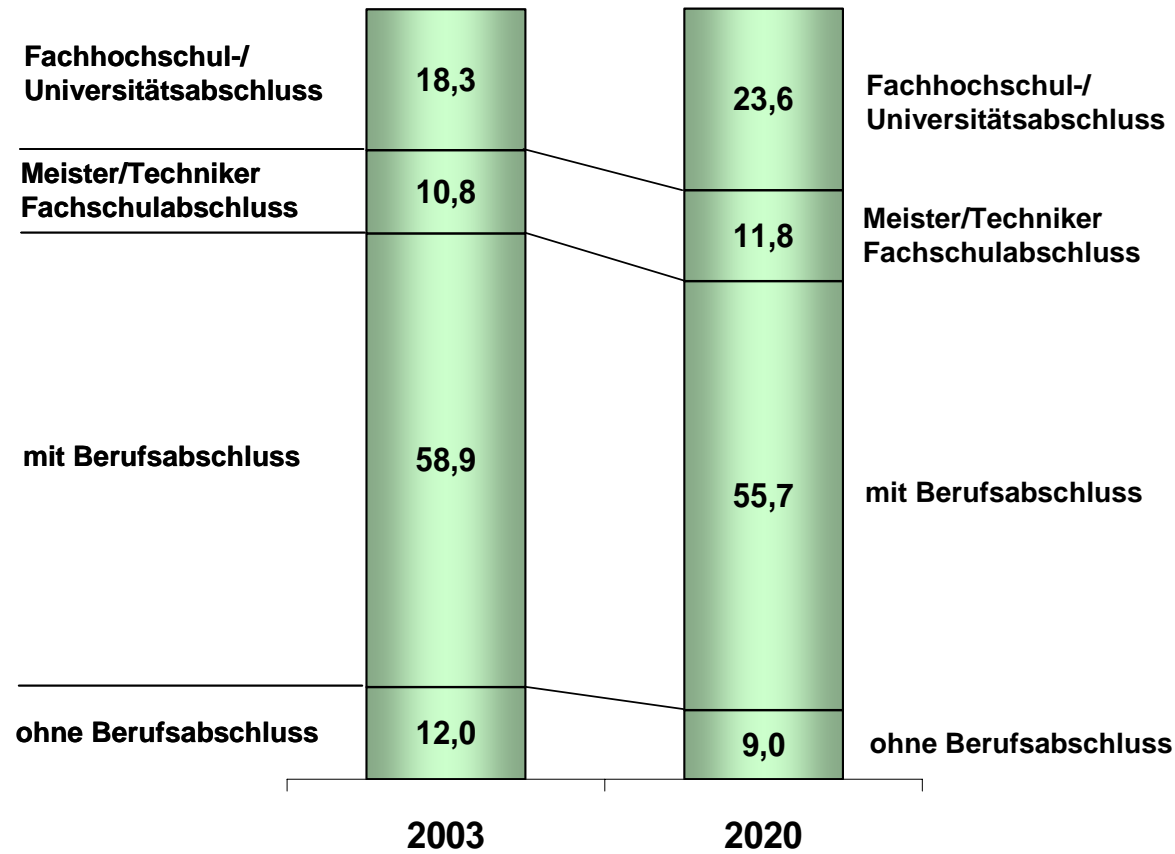
Erwerbspersonenpotenzial in Deutschland bis 2050



3. Perspektiven des Arbeitsmarktes



Arbeitskräftebedarf nach Qualifikationsstufen bis 2020
- Deutschland, Anteile in % -



Quelle: IZA Research Report No. 9, 2007 ⁷

4. Brauchen wir eine neue Einwanderungspolitik? Warum? Wie sollte sie aussehen?

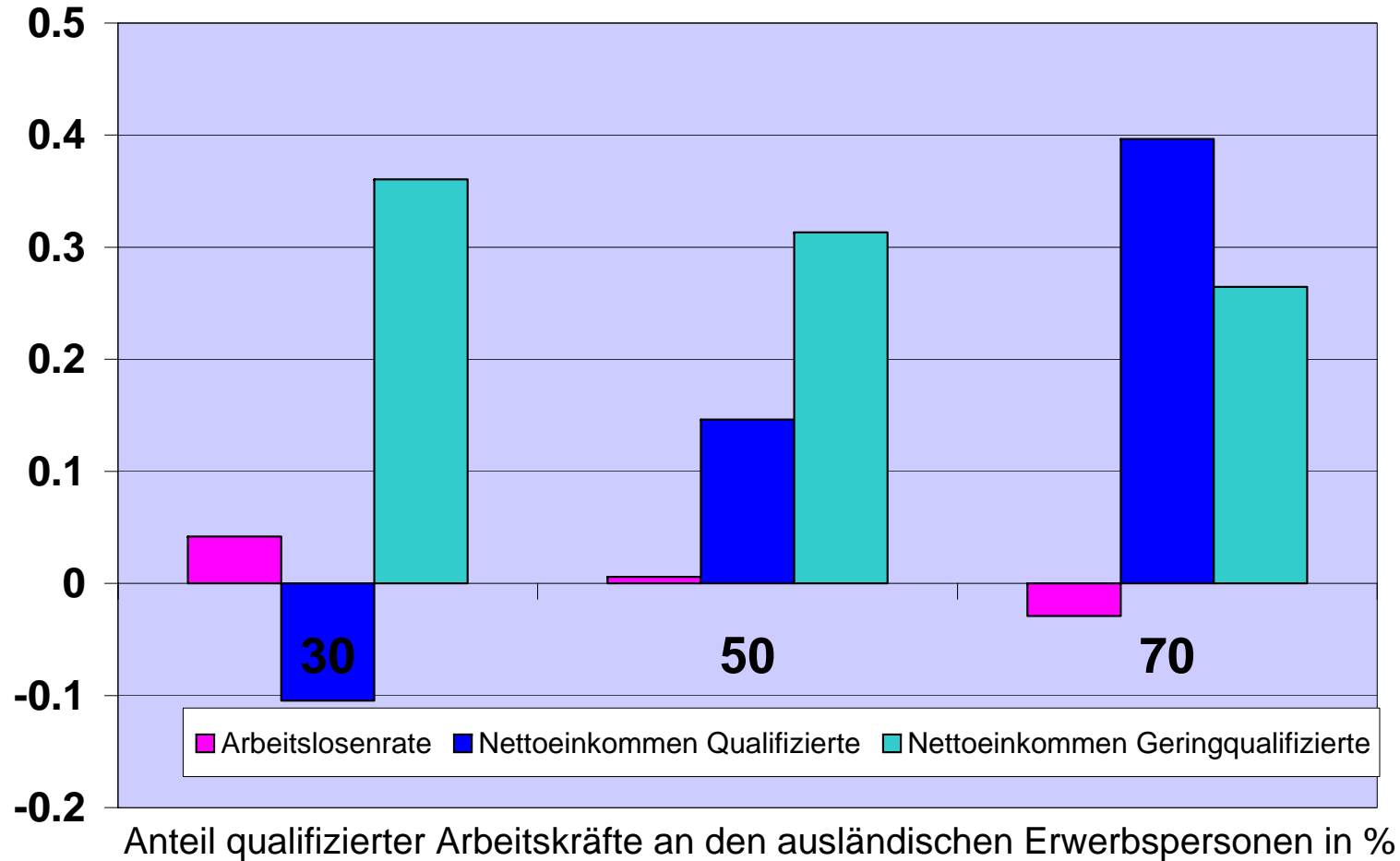


Drei Hypothesen:

1. Deutschland profitiert stärker von qualifizierten als von gering qualifizierten Migranten
2. Länder, die Zuwanderung nach Humankapitalkriterien steuern, erreichen ein höheres Qualifikationsniveau der ausländischen Bevölkerung
3. Länder, die Zuwanderung steuern, haben eine höhere Zuwanderung

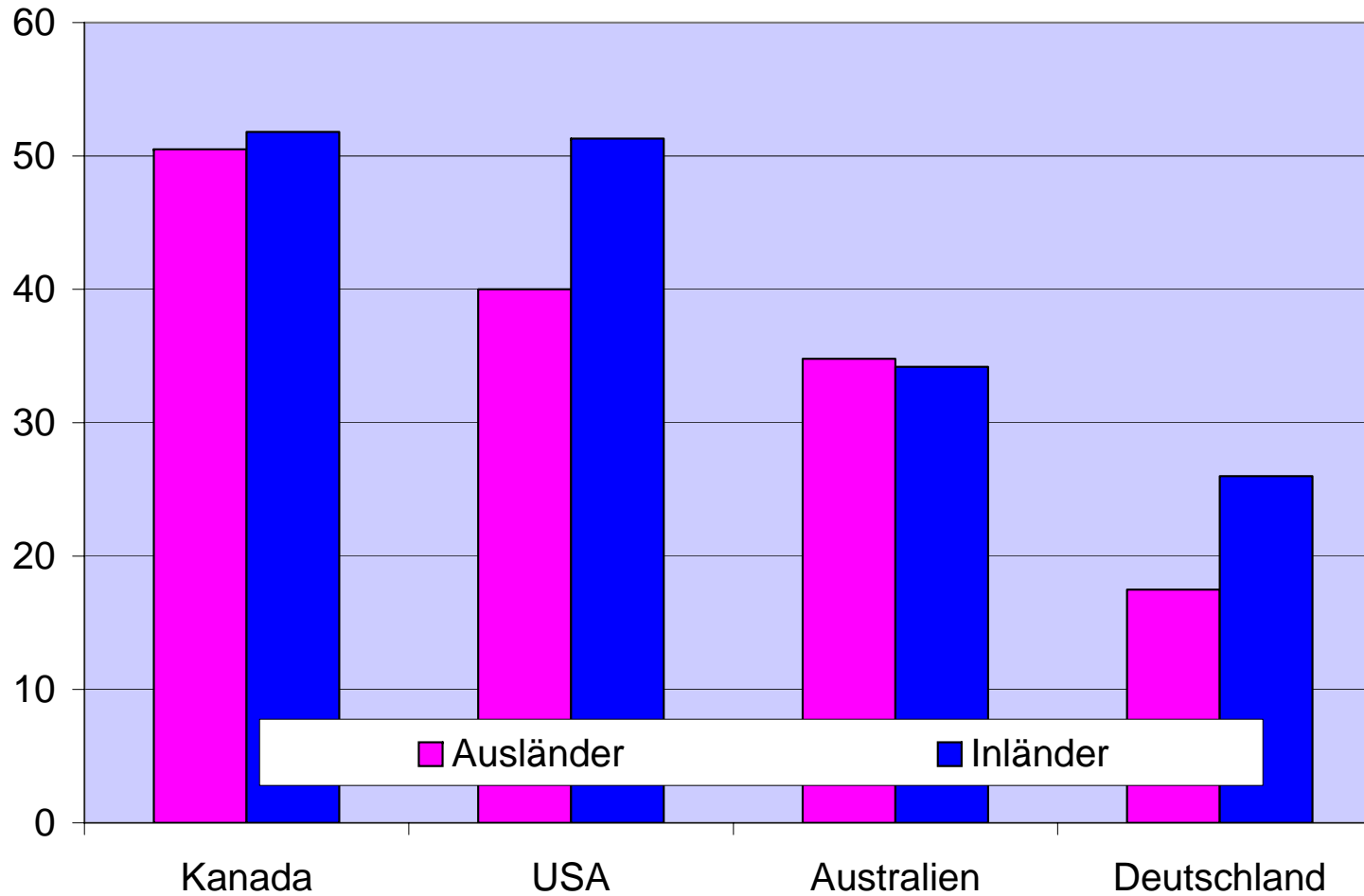
Simulation der Migrationseffekte

Veränderung in % (Arbeitslosigkeit: in %-Punkten)
bei einer Zuwanderung von 1 % der Bevölkerung



Quelle: IAB Simulationsmodell.

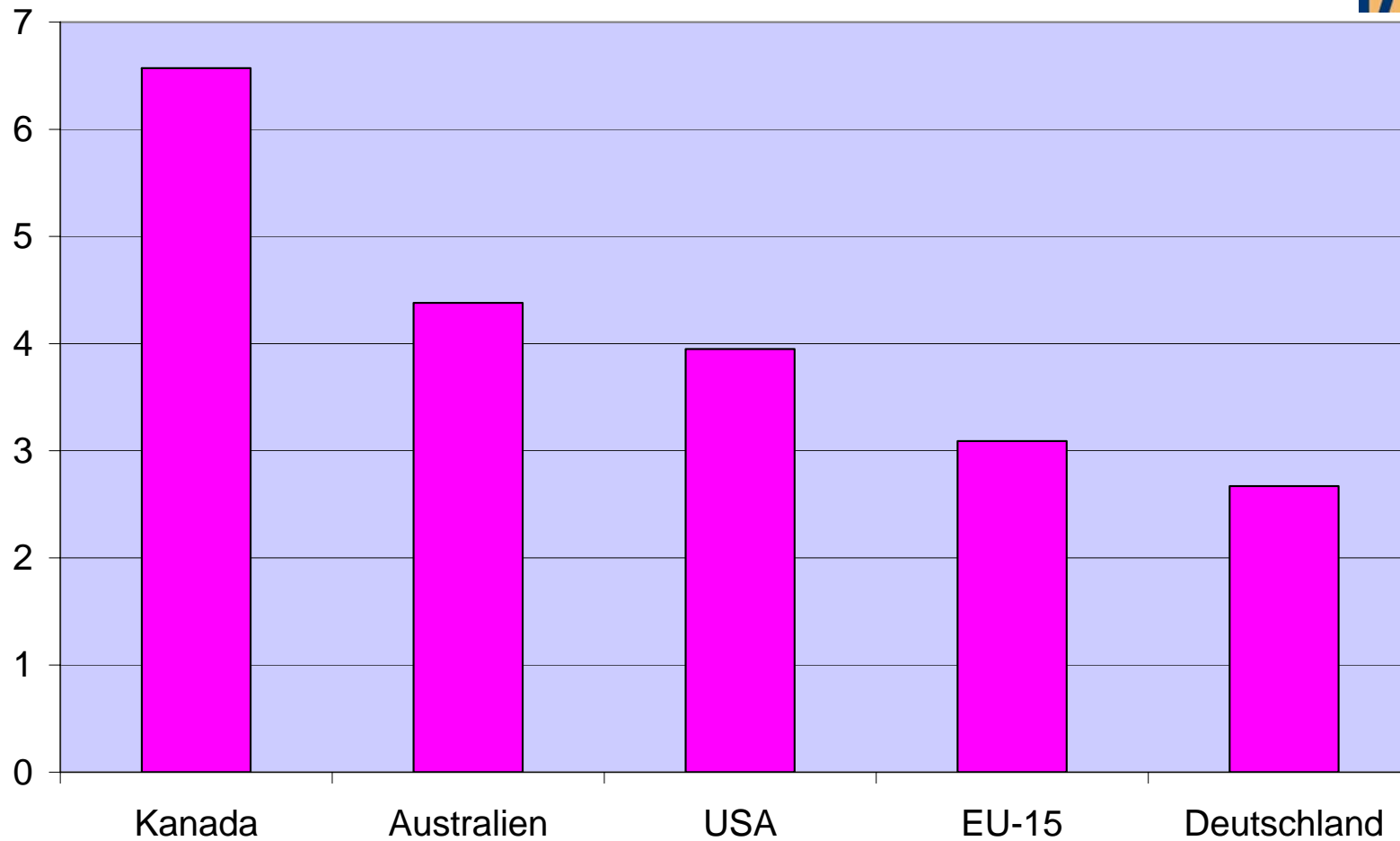
Ausländer und Inländer mit tertiärer Schulbildung, 2004 Anteile in %



Quellen: Docquier/Marfouk (2006), Defoort (2006), Berechnungen des IAB.

Nettomigrationsraten, Durchschnitt 2000-2005

Wanderungssaldo per 1.000 Personen



Quelle: Weltbank, World Development Indicators 2007, Washington D.C.